

Bester Porsche 911 RSR beendet spektakuläres Online-Rennen auf Platz fünf

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

17/04/2020 Ayhancan Güven hat den zweiten Lauf der IMSA iRacing Pro Series auf dem fünften Platz beendet. Der neue Porsche-Junior zeigte im virtuellen Porsche 911 RSR mit der Startnummer 913 auf dem Rennkurs von Laguna Seca (USA) eine starke und äußerst kämpferische Leistung.

Die teilnehmenden Porsche-Werkspiloten waren im Online-Rennen mit insgesamt 47 Startern in Kollisionen verwickelt und konnten sich daher nicht im vorderen Feld platzieren. Im Simracing-Wettbewerb von IMSA und der beliebten Plattform iRacing treten Rennfahrer in ihren heimischen Simulatoren gegeneinander an.

Güven (Türkei) hatte seine Qualitäten als Simulator-Pilot im Training mit starken Runden deutlich

dargestellt. Im nur zehnminütigen Qualifying fand der erfahrene Online-Racer jedoch im dichten Verkehr keinen Platz für eine freie Runde und musste von Platz 13 in das Rennen starten. Mit konsequenter und gleichzeitig umsichtiger Fahrt brachte Güven seine Porsche 911 RSR phasenweise bis auf den vierten Platz nach vorn, am Ende war aufgrund abbauender Reifen jedoch kein Angriff auf die Podestränge mehr möglich.

Die Werksfahrer Laurens Vanthoor (Belgien) und Nick Tandy (Großbritannien) waren im Verlauf des 90-minütigen Rennens mehrfach in Zwischenfälle verwickelt und beendeten den Lauf auf den Plätzen 23 und 25. Zweitbester Porsche-Pilot im Starterfeld war der Amerikaner Riley Dickinson im Porsche 911 RSR mit der Startnummer 53 unter der Nennung des Teams Morespeed auf Platz 15. Werksfahrer Patrick Long (USA), der seine Fahrt im Simulator per Livestream übertrug, kam auf Rang 32.

Stimmen zum Rennen

Ayhancan Güven (Porsche 911 RSR #913): „Das Rennen war spannend und intensiv, aber ich hatte mir doch etwas mehr ausgerechnet. Leider konnte ich mir aufgrund des dichten Verkehrs im Qualifying keine gute Startposition erarbeiten. Von Rang 13 ging es zwar konsequent nach vorn, aber es wäre definitiv mehr möglich gewesen. Ich freue mich jetzt schon auf den dritten Lauf in zwei Wochen. Da greife ich erneut an und peile einen Podestplatz an."

Nick Tandy (Porsche 911 RSR #911): „Es war schade, denn ich hatte mir eine gute Strategie zurechtgelegt. Nach der obligatorischen Gelbphase zur Mitte des Rennens wollte ich mit ganz frischen Reifen angreifen. Doch daraus wurde nichts, weil ich noch vor dem Restart berührt wurde und mein Auto auf dem Dach landete. Ich gratuliere Ayhancan zu seiner starken Leistung."

Laurens Vanthoor (Porsche 911 RSR #912): „Ich hatte mich intensiv vorbereitet, aber es hat leider nicht so viel gebracht. Im Qualifying gab es für mich nicht einmal ansatzweise eine freie Runde, daher musste ich von weit hinten starten. Nach nur zwei Runden im Rennen ist mir jemand in das Heck gefahren – keine Chance mehr. Simracing erfordert viel Übung und Training. Da muss ich noch ein wenig aufholen."

Ergebnis Porsche-Teilnehmer

5. Ayhancan Güven (TR), Porsche 911 RSR #913, 66 Runden
15. Riley Dickinson (USA), Porsche 911 RSR #53, 66 Runden
23. Laurens Vanthoor (B), Porsche 911 RSR #912, 65 Runden
25. Nick Tandy (GB), Porsche 911 RSR #911, 64 Runden
26. Lars Kern (D), Porsche 911 RSR #9, 64 Runden
32. Patrick Long (USA), Porsche 911 RSR #45, 63 Runden
33. Cody Ware (USA), Porsche 911 RSR #51, 63 Runden
45. Ryan Hardwick (USA), Porsche 911 RSR #16, 42 Runden

Info

Der dritte Lauf der IMSA iRacing Pro Series wird am 30. April auf dem virtuellen Mid-Ohio Sports Car Course (USA) ausgetragen.

MEDIA ENQUIRIES



Oliver Hilger

Spokesperson 911 and 718
+49 (0) 170 / 911 3915
oliver.hilger@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2020/motorsport/porsche-imsa-iracing-pro-series-lauf-2-laguna-seca-usa-20535.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/793ca285-8733-485d-8943-d6a992387711.zip